

Ich werde mich verjüngen! Bitte helft mir doch bei der Kaufberatung...

Beitrag von „G.com“ vom 11. August 2023, 09:47

Moin,

mein alter Hackintosh läuft weiterhin super und ich brauche eigentlich nix Neues...Aber, ich habe mir vor kurzem eine Pico 4 zugelegt und nu möchte ich auch auf PC etwas spielen.

Somit muss eine neue Kiste her. Anfangen möchte ich erst einmal mit meiner RX580 und dann auf eine RX6700XT updaten. Ich werde ansonsten alle meine "Altkomponenten" wie Airport Karte, große Speicherplatten, Gehäuse übernehmen. Ich muss kein RGB Monster haben. Nice to Have aber nicht nötig.

Entschuldigt bitte, wenn ich doofe Fragen stelle, aber ich habe das ganze Thema aus verschiedenen Gründen nur am Rande verfolgen können. Was ich aus dem reinen Kreuzlesen rausgenommen habe mündet nun in ein paar Unklarheiten.

Was ich mir bisher rausgesucht habe sind folgende Komponenten:

Gigabyte Z790 GAMING X
Intel Core i9 13900K 24
32GB (2x 16GB) G.Skill Flare EXPO X5
be quiet! Dark Rock 4 Tower
1TB Samsung 970 Evo Plus

Nun zu meinen Fragen:

1.) Gibt es bei den oben genannten Komponenten bekannte Probleme?

- 2.) Die CPU ID muss in OpenCore gespoofed werden und dann kosmetisch in macOS angepasst werden?
- 3.) Die Probleme mit der EVO 970 Plus sind per Firmware Update gelöst?
- 4.) Welche DDR5 RAM würdet Ihr der Kompatibilität nach empfehlen?

Das ganze geht nicht morgen los, aber sicher dann überübermorgen.

Wer einen 12er oder 13er Hackintosh abgeben mag, kann mich auch gerne kontaktieren.

Vielen Dank für Eure Hilfe.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. August 2023, 09:58

hallo [G.com](#) ,

was mir zur samsung m.2 einfällt -ich würde anstatt der m.2 von samsung z.b. eine wd black nehmen.

lg 😊

-

edit- z.b. die als 2tb version,oder gar 1tb je nach geschmack -

<https://geizhals.de/western-di...2x0e-00bca0-a2770177.html>

edit2-

die "x" version steht da letztlich nur, da die ohne "x" nicht wirklich günstiger ist

Beitrag von „G.com“ vom 11. August 2023, 10:04

Danke Dir [apfel-baum](#) !

Noch einmal ein Nachsatz...es wird hier öfters gegen Gigabyte gesprochen und ich hatte auch bei den Z97er Boards immer Speicherprobleme, die zu Schwierigkeiten mit Sleep führten. Wäre ein

MSI Z790 GAMING PRO WIFI, Mainboard

die bessere Wahl?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. August 2023, 10:06

[G.com](#) ,

was boards angeht "muß" es heutzutage bei deiner wunschplattform ,so ich es hier mitbekommen habe, -nicht mehr zwangsläufig etwas von gigabyte sein- aber so weit wie du vorhast zu gehen bin ich selbst bei meinem hauptsystem noch 😊 nicht , also mal die komments abwarten, die wissen vermutlich noch mehr.

Ig 😊

Beitrag von „kaneske“ vom 11. August 2023, 10:41

Oh und eine 6700XT läuft nun auch unter macOS -> nope.

Damit wird das schon mal nix, 6600/6650/6800/6900/6950XT oder sich ärgern...


Beitrag von „G.com“ vom 11. August 2023, 10:47

[kaneske](#) Bitte nicht so pingelig 🤪🤪 Ich sagte ja ich bin da so gar nicht mehr im Thema. OK, umso mehr kann ich erst einmal gut bei meiner RX580 bleiben.

Hast Du sonst noch weitere Anmerkungen.

In der OC Configuration z.B. finde ich gerade keine Daten zur Fake-ID für Raptor Lake. Oder meine geladene ist zu alt.

UPDATE: OK schein, genau wie bei Alder Lake zu funktionieren.

Wichtig wäre auch - läuft die CPU eigentlich dadurch eingeschränkt oder ist das reine Kosmetik unter macOS um den Installer zu überlisten und die CPU hat die volle Leistung. 

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. August 2023, 11:25

Schau dir mal das <https://geizhals.de/wishlists/3296315> an, vielleicht wäre das was für dich.

13900K würde ich aktuell nicht kaufen, der 14700K und 14900K kommen in ein paar Monaten raus, da bekommt man dann den 13900K deutlich günstiger.

Ein 14700K würde auch locker für dich reichen.

Beitrag von „maybegeek“ vom 11. August 2023, 12:16

Bin ein bisschen raus aber ich meine dass der Dark Rock 4 nicht reicht um den 13900K zu zähmen. Habe sogar von Drosselungen bei nem Dark Rock 4 Pro gehört. Der ist ja für maximal

250 Watt ausgelegt, wohingegen der 13900k drüber liegen kann im Kurzzeitturbo. Der Dark Rock 4 ohne Pro ist auf 200 Watt ausgelegt.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 11. August 2023, 12:59

Thermalright Contactframe LGA 1700 auf jeden Fall holen.

Mit einem NH D-15 und einem 12900KF 82 Grad im Cinebench R23.

Den Dark Rock Pro habe ich bei einem bekannten eingebaut, der kommt bei dem 12700KF auf 92-95 Grad.

Beitrag von „Lemonade“ vom 11. August 2023, 21:22

Hackintosh hat keine Zukunft mehr, daher wäre es nicht sinnvoll mit diesem Preis Mac mini M2 Pro oder Mac Studio zu holen je nach Anwendung und aktueller PC für Windows zu überlassen!

Beitrag von „G.com“ vom 11. August 2023, 21:37

Gute Frage... Ein paar Jahre wird es noch gehen und ich mag tatsächlich Windows 11. Wegen Gaming muss ich eh noch was machen. Ich würde eher bei Zeiten mein MBP in Rente schicken und da ein M.2 Geräte aufrüsten, wenn es soweit ist.

Beitrag von „Nio82“ vom 11. August 2023, 21:48

Meines Wissens nach gabs Hackintosh schon als Apple für seine Rechner noch Motorola Prozessoren verwendet hat & ich denke, es wird Es auch noch geben wenn Apple die x86 Unterstützung komplett aus macOS raus geworfen hat. Dann gehts sich mit Sachen wie Proxmox weiter. Wie es das ja jetzt auch schon gibt.

...Wie heißt es so schön: "Tot gesagte leben länger!"

Beitrag von „G.com“ vom 12. August 2023, 15:47

So, ich habe es nun getan.

Sollte etwas absolut problematisch sein, bote kurze Info, noch kann ich tauschen.

Gigabyte Z790 GAMING X

Intel Core i5-13600KF

32GB (2x16GB) Corsair Vengeance DDR5-6000 CL30

Arctic Freezer II 280 ACFRE00066A

ASUS RX6600XT OC Dual

WD Black SN850X NVMe 1TB m. Kühler

WD Black SN850X NVMe 2TB

Thermalright 1700 Adapter

Arctic Wärmeleitp MX-4 4g

Fractal Design Black Solid Silent

QNAP QSW-1105-5T 2,5 GbE

Bitte noch mal eine Antwort geben. Da Dortania leider den Raptor Lake nicht aufführt...Vorgehensweise ist gleich Alder Lake?

Und muss man was mit dem KASLR machen?

Vielen Dank für Eure Hinweise.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. August 2023, 16:00

[G.com](#) ,

du hast schon eine Grafikkarte mit auf dem Plan, oder hat der [13th gen k "f"](#) dennoch eine Grafikeinheit verbaut/integriert?

Ig 😊

edit- der hat wohl keine iGPU

Beitrag von „G.com“ vom 12. August 2023, 16:08

[apfel-baum](#) Ja, gerade editiert. Wollte erst die RX580 weiter betreiben. Doch nun habe ich mich

für eine SAPPHIRE RX 6650XT OC entschieden.

Da muss ich dann wohl auch spoofen.

Ist alles ein wenig ausgeartet. Sollte eigentlich nicht so viel Kohle werden...aber gut. Es juckt seit 12 Monaten in den Fingern. Erspartes ist da, Zinsen gibt es eh nicht.

Update...auf ASUS RX6600XT gewechselt. Macht den Kohl auch nicht fett und bietet etwas Luft nach oben.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. August 2023, 16:09

oki, das mit spoof ist möglich, ich habe derlei komponenten nicht 😊

lg 😊

--

edit-

wenn der ein paar jahre, oder gar mehr als ein jahrzehnt ausreicht, rechnet sich das ggf. auch da du den im zweifel, weiter mit einem anderen host os fahren kannst. es soll ja noch mehr os als osx geben , habe ich von einem bekannten gehört 😊

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 13. August 2023, 11:07

[Zitat von G.com](#)

WD Black SN850X NVMe 1TB

Da würde ich eine andere nehmen mit mehr TBW.

Beitrag von „kaneske“ vom 13. August 2023, 11:15

Die QNAP würde ich raus schmeißen gegen

X540-T2

oder

XG-C100C

Beitrag von „MacGrummel“ vom 13. August 2023, 13:16

Äh, [kaneske](#) , ist der QNAP nicht ein externer 5-Port-Switch und die Teile von Asus und Intel sind PCI-e-Karten für 10-G-Netz-Integration? Und: laufen die beide denn unter macOS Ventura/Sonoma?

Beitrag von „kaneske“ vom 13. August 2023, 13:31

Ach das soll ein Switch sein...was hat der mit nem Hacky zu tun? Ja die von mir angegebenen Teile sind NICs

Beitrag von „G.com“ vom 13. August 2023, 14:02

[Bob-Schmu](#) Da schon bestellt, werde ich dabei bleiben. Die gab es mega günstig. Bei meiner Nutzung halten die mindestens 100 Jahre, da machen 5 Jahre mehr oder weniger nicht viel aus. Meine SSD's sind über 5 Jahre alt und nahezu unverbraucht. Ich komme in einem extremen Monat, vielleicht auf 250GB Schreiben. Im Normfall vielleicht 50GB.

[kaneske](#) Ich schätze deine Beiträge, hier hast Du aber wohl nicht genau geschaut. Es ist keine PCI Karte sondern ein unmanaged 5x2,5Gbit Switch. Mein Fiber Anschluss kommt mit 2,5Gbit und das Nas kann es auch. Im Serverschrank ist aber nur Gigabit verbaut. Ergo, Fritzbox kommt mit 2,5Gbit an den zusätzlichen Switch und dann patche ich das NAS und die Dose vom Rechner auf 2,5Gbit. Dazu dann noch Port Trunking und mal sehen ob es alles schneller macht.

EIGENTLICH, möchte ich aber gerne Input zu der Konfiguration.

Gibt es bekannt Inkompatibilitäten?

Technische Einschränkungen?

Höher, Weiter, Schneller geht immer. Man sollte aber beachten, was man wirklich braucht und nicht immer was machbar wäre.

Hilfe bzw. Input benötige ich im Bereich FreqVectoring, da die gewohnten Wege bei Raptor Lake nun mal nicht greifen. Alles andere erscheint derzeit lösbar. Ich bin aber sicher, es kommt noch Einiges während des Umsetzens.

Ich werde hier auch ein Tagebuch führen, da die Umsetzung mit Raptor Lake nun wenig dokumentiert ist. Vielleicht hilft es dem einen oder Anderen. Hilfe und/oder Mitarbeit dankend willkommen.

Beitrag von „kaneske“ vom 13. August 2023, 14:17

Ja da hab ich die QNAP 2.5GBe Lösung im Kopf gehabt und nicht den Switch.

Sonst müsste das gehen, Gigabyte würde ich zwar nicht mehr nehmen persönlich eher MSI aber ja...für nen Intel ganz ok.

Beitrag von „G.com“ vom 13. August 2023, 14:53

[kaneske](#) Was spricht gegen Gigabyte? Welches MSI würdest Du empfehlen? Wo liegt der Vorteil bei MSI?

Beitrag von „kaneske“ vom 13. August 2023, 15:51

Gigabyte ist echt manchmal komisch geworden. Alleine dass die MSR Lock Support stillschweigend eine Zeit lang raus patched haben...ein Designare 390 war ein tolles Board aber musste auch gefrickelt werden IMHO was das anging.

Für mich ein no Go.

MSI ist mein vorletzter und letzter Hacky geworden und beide waren richtig gut.

Das B760 Tomahawk ist cool, warum ein B und kein Z? Weil ein Z außer ein paar kleine Features unterscheidend keinen Sinn macht.

Curse kommt bestimmt gleich und missioniert mit RAM Speed und so, aber es ist echt so.

Kauf was du brauchst, OC an der CPU ist seit Alder Lake hinfällig. Tot, Quatsch.

Die sind so am Limit gebaut, da bekommst du nichts mehr raus ohne besondere Umbauten.

Empfehlung: CPU wie sie ist, RAM dazu wie er kommt, achte beim Board auf was es supportet: das Tomahawk B760 kann DDR5-5333, also dann den dazu nehmen. Je nach Menge das was du brauchst.

MSI hat bei mir (ich hab viele in der Hand gehabt) ausnahmslos Hacky fähige BIOS/UEFI gehabt. Gute Verarbeitung und Features.

Ach so: Abschluss Plädoyer...für die Kohle würde ich mir nie nen Hacky mehr bauen...aber das weißt du sicher...

Beitrag von „G.com“ vom 13. August 2023, 17:28

[kaneske](#) Es solle ein klassischer Dual Boot werden. Ich zocke und nutze viel Windows. Mac ist Alltag und Mucke machen, auch wenn dafür seit zwei Jahren kaum Zeit bleibt.

Das mit dem RAM ist ein guter Hinweis. Gibt es denn Probleme mit MSR bzw. CFG Lock auf den Gigabyte Boards? Ich kann noch tauschen.

OC ist nicht geplant. Ggf. um die reduzierte Ring Clock zu pushen. Hängt aber vom Ergebnis ab. In jedem Fall wird das Upgrade für mich riesig sein.

Wie schon erwähnt ich plane in 2-3 Jahren mit einem neuen MBP und dann bleibt die alte Kiste als W11/12 Rechner bestehen. Ich habe halt noch VST's, die keine M1 Unterstützung haben. Und ob die dann per Rosetta laufen, damit habe ich mich noch nicht beschäftigt nur mal so was quergelesen. Könnte funktionieren.

Update: 1. Board unterstützt bis zu 7200MHz, ich habe bewusst 6000 CL30 gewählt und werde damit gut fahren. 2. CFG Lock kann im Bios ein-/ausgestellt werden.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. August 2023, 18:00

[G.com](#) ,

das sieht dann doch gut aus, also quasi ein winboard (zukunftsicherer) welches auch noch osx kann. da du ja eh planst ein mbp "in der zukunft", zu kaufen passt das doch. eine osx "höllenmaschiene", muß es ja nicht sein und wie [kaneske](#) schon schreibt, ist gigabyte nicht mehr das maß aller dinge. andere anbieter können auch was

lg 😊

Beitrag von „G.com“ vom 13. August 2023, 18:27

[apfel-baum](#) Danke für die Rückmeldung! Das Board gab es für kleines Geld. MSI wäre deutlich teurer gewesen. Von daher...

Beitrag von „kaneske“ vom 13. August 2023, 18:32

Ja das Maß aller Dinge waren die noch zu Bitfenix Prodigy Zeiten 😊 mittlerweile mal abgelöst von ASUS, aber der Laden bekommt mittlerweile auch nichts mehr hin...von Cashback verarsche bis hin zu BIOSen die unter aller Sau sind über 1.900€ Boards die nicht einmal starten, also DOA sind und das in 80% aller Fälle (Dominus Extreme)...

Mindfactory verkauft kein ASUS mehr, warum wohl?

Gigabyte hat teils interessante Boards die echt gute Ausstattung mit sich bringen, keine Frage. Aber wie gesagt ein X299X hat als top

of the Line...MSR Lock by Default. WtF? Das ist echt heftig.

Da muss man den Support anbetteln mal ein BIOS zu bekommen wo man das schalten kann...oder basteln. Nicht cool.

Bei MSI war ich persönlich, und ich habe viele Builds gemacht, immer gut beraten. Würde ich kaufen müssen oder sollen, MSI ganz klar.

Geiz ist nicht immer geil...